

# Projekt-Steckbrief

## Informationen zum Vorhaben

**1. Projekttitlel** **Machbarkeitsstudie verkehrliche und städtebauliche Entwicklung Heinsestraße und umgebendes Quartier**

**2. Schwerpunktthemen**

Stadtentwicklung	X
Umwelt & Grünflächen	X
Verkehr	X

**3. Kurzbeschreibung**

Prozesse	X
----------	---

Ziel des Vorhabens war es zu untersuchen, wie die Heinsestraße und das umgebende Quartier städtebaulich und verkehrlich weiterentwickelt werden können. Fokus war die Betrachtung des Straßenraums und seiner Ausgestaltungsmöglichkeiten. Neben einem Mobilitätskonzept und Empfehlungen zur künftigen Verkehrsführung wurde auch untersucht, welche Rolle Grünflächen im Straßenraum bei der Anpassung an immer extremere Wetterereignisse übernehmen können. Ergebnis des Vorhabens ist ein Maßnahmenplan mit konkreten Vorschlägen zur (Neu-)Organisation des Straßenraums im Quartier.

Die rechtlichen und technischen Rahmenbedingungen: Berliner Mobilitätsgesetz, Nahverkehrsplan, Radverkehrsplan, Entwurf Berliner Fußverkehrsplan, Berliner Straßengesetz, Ausführungsvorschrift Geh- und Radwege, FGSV Richtlinien

Die (Zwischen)Ergebnisse können unter <https://mein.berlin.de/projekte/heinsestrasse/> eingesehen werden.

**4. Wenn Bezug, weitere Informationen**



5. Ort Heinesestraße, 13467 Berlin Hermsdorf

6. Stand des Vorhabens

abgeschlossen

7. Finanzierung und Kosten des Vorhabens

Bezirkshaushalt  
 Kosten 76.540,00 Euro Netto

8. Laufzeit

11/2022 bis 06/2023

9. Verantwortliche Stelle(n) für das Projekt / Kontakt Fachabteilung(en)

Interlink GmbH, thomaier@interlink-verkehr.de  
 Bezirksamt Reinickendorf von Berlin  
 Abteilung Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr  
 Bezirksstadträtin Korinna Stephan  
 korinna.stephan@reinickendorf.berlin.de

## Informationen zur Beteiligung

10. Ist Beteiligung vorgesehen?

Ja

a) Welche Teile des Vorhabens sind Gegenstand der Beteiligung?

Problemerkfassung, Schulwegsicherheit, Leitbild und Ziele, Mobilitätskonzept, Grünflächenkonzept, Verkehrsführung und Maßnahmenempfehlungen

b) Was sind die Ziele der Beteiligung?

s.o.



c) **Partizipationsstufe der Beteiligung**

Information	X
Mitwirkung	X

d) **Zeitplan**

26. Januar 2023: 1. Öffentliche Werkstatt  
 22. Februar 2023: Workshop Schulwegsicherheit  
 30. März: 2023: 2. Öffentliche Werkstatt  
 Mai 2023: BürgerInnen-Spaziergang und -Radtour  
 Juni 2023: 3. Öffentliche Werkstatt

e) **Was sind die einzelnen Möglichkeiten bzw. Formate der Beteiligung?**

**Beteiligungsformat A**

Bezeichnung	Öffentliche Werkstätten
Kurzbeschreibung	Im Rahmen des Projektes werden drei öffentliche Veranstaltungen à max. 2 Stunden durchgeführt. 1. Veranstaltung: Information und Sammlung von Problemlagen 2. Veranstaltung: Leitbild, Mobilitätskonzept, Entwicklungsperspektiven 3. Veranstaltung: Ergebnisse und Feedback
Wer soll beteiligt werden/Zielgruppe	Zielgruppen aller drei Veranstaltungen sind die Bürgerschaft (AnwohnerInnen) sowie lokale Unternehmen, Verbände, Vereine und Träger öffentlicher Belange
Wann und wo kann man sich einbringen?	26. Januar 2023: 1. Öffentliche Werkstatt 30. März: 2023: 2. Öffentliche Werkstatt Juni 2023: 3. Öffentliche Werkstatt
Wie wird die Beteiligung bekannt gemacht?	Pressemitteilung, Flyer, Poster, mein.berlin, Webseite und soziale Medien des Bezirks
Was ist der Entscheidungsspielraum?	s.o.



Wie werden die Ergebnisse der Beteiligung genutzt? geschätzter Aufwand	Ergebnisse fließen unmittelbar in den Arbeitsprozess der Machbarkeitsstudie ein
---	---

### Beteiligungsformat B

Bezeichnung	Workshop zur Schulwegsicherheit
Kurzbeschreibung	Für die Berücksichtigung der Interessen der besonders sensiblen Gruppen der Kinder und Jugendlichen wird mit im Kiez vorhandenen Schulen ein Workshop durchgeführt. Ziel ist, die subjektiven Wahrnehmungen der Teilnehmenden zur verkehrlichen Situation und ihre Begründungen zu erfassen.
Wer soll beteiligt werden/Zielgruppe	Elternvertretungen, Schulleitung, Lehrende und VertreterInnen der Schülerschaft
Wann und wo kann man sich einbringen?	Februar 2023, vor Ort im Quartier
Wie wird die Beteiligung bekannt gemacht?	Direkte Ansprache über die Schulen
Was ist der Entscheidungsspielraum?	Schulwegsicherheit, Mobilitätskonzept, Verkehrsführung
Wie werden die Ergebnisse der Beteiligung genutzt? geschätzter Aufwand	Ergebnisse fließen unmittelbar in den Arbeitsprozess der Machbarkeitsstudie ein

### Beteiligungsformat C

Bezeichnung	BürgerInnen-Spaziergang
Kurzbeschreibung	Für die Einbindung der AnwohnerInnen wird an einem Wochenende ein Stadtspaziergang angeboten. Hier werden die subjektiven Wahrnehmungen zur verkehrlichen und städtebaulichen Situation der Teilnehmenden und ihre Begründungen erfasst. Es werden Hinweise zu Sinneswahrnehmungen und Atmosphäre, Konflikten, Hürden, positiven Aspekten etc. gesammelt. Besondere verkehrliche Situationen werden fotografisch dokumentiert. Denkbar sind auch Kurzumfragen unter den Teilnehmenden an besonderen räumlichen oder

	verkehrlichen Situationen oder das Durchspielen bestimmter Verhaltensszenarien.
Wer soll beteiligt werden/Zielgruppe	AnwohnerInnen, besondere Ansprache von Menschen mit Behinderungen, SeniorInnen etc.
Wann und wo kann man sich einbringen?	Mai 2023 vor Ort im Quartier
Wie wird die Beteiligung bekannt gemacht?	Pressemitteilung, Flyer, Poster, mein.berlin, Webseite und soziale Medien des Bezirks
Was ist der Entscheidungsspielraum?	Mobilitätskonzept, Verkehrsführung, Grünflächenkonzept, Maßnahmen
Wie werden die Ergebnisse der Beteiligung genutzt?	Ergebnisse fließen unmittelbar in den Arbeitsprozess der Machbarkeitsstudie ein
geschätzter Aufwand	

### Beteiligungsformat D

Bezeichnung	BürgerInnen-Radtour
Kurzbeschreibung	Durch eine Bürgerradtour an einem Wochenende wird die Perspektive von Radfahrenden im Quartier und deren Wahrnehmung eingefangen. Angedacht ist hier, einerseits noch einmal konkrete problematische oder positive Aspekte aus Sicht der Radfahrenden zu erfassen und andererseits erste erarbeitete Maßnahmenvorschläge zu besprechen und vor Ort Gedanken zur Wirksamkeit der Maßnahmen oder Anpassungshinweise aufzunehmen.
Wer soll beteiligt werden/Zielgruppe	Radfahrende (AnwohnerInnen, Pendelnde, Eltern mit Kindern etc.)
Wann und wo kann man sich einbringen?	Mai 2023 vor Ort im Quartier
Wie wird die Beteiligung bekannt gemacht?	Pressemitteilung, Flyer, Poster, mein.berlin, Webseite und soziale Medien des Bezirks
Was ist der Entscheidungsspielraum?	Mobilitätskonzept, Verkehrsführung, Maßnahmen
Wie werden die Ergebnisse der Beteiligung genutzt?	Ergebnisse fließen unmittelbar in den Arbeitsprozess der Machbarkeitsstudie ein
geschätzter Aufwand	

### Beteiligungsformat E

Bezeichnung	Mein.berlin.de
Kurzbeschreibung	Über die Online-Plattform mein.berlin wird die Vor-Ort-Beteiligung um digitale Elemente ergänzt. Mit einer kartengestützten Umfrage können Teilnehmende positive wie auch negative Erfahrungen in Bezug auf ihre Mobilität oder den öffentlichen Raum verorten sowie Hinweise für künftige Planungen geben.
Wer soll beteiligt werden/Zielgruppe	Bürgerschaft (AnwohnerInnen) sowie lokale Unternehmen, Verbände, Vereine und Träger öffentlicher Belange
Wann und wo kann man sich einbringen?	Februar 2023
Wie wird die Beteiligung bekannt gemacht?	Pressemitteilung, mein.berlin, Webseite und soziale Medien des Bezirks, bei der 1. öffentlichen Online-Veranstaltung
Was ist der Entscheidungsspielraum?	Problemerkfassung
Wie werden die Ergebnisse der Beteiligung genutzt?	Ergebnisse fließen unmittelbar in den Arbeitsprozess der Machbarkeitsstudie ein
geschätzter Aufwand	

f) **Welche anderen Akteure werden bei der Planung mit einbezogen?** Befragung von Gewerbetreibenden der Heinsestraße inkl. Feuerwehr

g) **Dokumentation der Ergebnisse der Beteiligung und Rückmeldung** Ergebnisse werden schriftlich dokumentiert und ausgewertet. Nach einer fachlichen Bewertung werden die Ergebnisse in die Planung übernommen. Werden Wünsche nicht berücksichtigt, wird dies – je nach Relevanz - im Abschlussdokument begründet. Die Gesamt-Ergebnisse der Studie inkl. der Beteiligungen werden online veröffentlicht. Auf mein.berlin.de wird der jeweils aktuelle Verlauf des Vorhabens dargestellt.

**11. Verantwortliche  
Stelle(n) für das Be-  
teiligungsverfahren**

s.o.

**12. Stand der Aktualisie-  
rung**

Oktober 2023

Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden:

**Büro für Bürgerbeteiligung**

Scharnweberstraße 55a

[team@mein-reinickendorf.de](mailto:team@mein-reinickendorf.de)

Tel. 030 417 48 07-0

**Bezirksamt Reinickendorf**

Sebastian Meier, Beteiligungscoordination

[Sebastian.Meier@reinickendorf.berlin.de](mailto:Sebastian.Meier@reinickendorf.berlin.de)

Tel. 030 90294-5211

